

Altenberger BOTE



AUSGABE JULI 2011 – 06.07.2011 • NR. 07/2011

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Erstmals seit 75 Jahren wieder die Feier eines Bestandsjubiläums zum traditionellen Pfingstschützenfest in Altenberg

Altenbergs älteste Bürgervereinigung und Sachsens zweitälteste Schützengesellschaft, die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg feierte in diesem Jahr zu Pfingsten ihr 550-jähriges Bestandsjubiläum.

Und die Altenberger Schützen wussten zu feiern. Das Fest war einfach großartig und viele Altenbergerinnen und Altenberger sowie viele Gäste feierten mit.

Schon allein der Festumzug mit 18 teilnehmenden Vereinen am Pfingstamstag war einzigartig und erinnerte an vergangene Traditionen. Beim anschließenden Festakt erinnerte Vorsteher Eckhard Sommerschuh an die wechselvolle Geschichte der Altenberger Schützengesellschaft und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass an diesem Pfingstwo-

chenende auch das 10-jährige Bestehen seit der Wiedergründung 2001 gefeiert wird. Mittlerweile gehören die Schützenschwestern und Schützenbrüder der Altenberger Schützengesellschaft wieder fest in das städtische Gemeindeleben und prägen dies aktiv mit. Die anwesenden Vereine, und allen voran auch Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten, beglückwünschten die Schützengesellschaft und überreichten Ehrengeschenke. Dafür hier an dieser Stelle noch einmal ein recht herzliches Dankeschön. Danach gab es eigentlich kein Halten mehr. Das Festzelt war bestens besucht und die Gäste wurden bei Kaffee und Kuchen gut unterhalten, während sich die Vereine beim Mannschaftspokalschießen maßen.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 8



Aus dem Inhalt

- Stadtnachrichten ab Seite 2
- Kommunale Informationen ab Seite 4
- Gratulationen ab Seite 6
- Aus dem Vereinsleben ab Seite 8
- Seniorenecke Seite 15
- Dies & Das ab Seite 15
- Kirchennachrichten Seite 17
- Veranstaltungen ab Seite 18

**Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 6. August 2011.
Redaktionsschluss ist
am 26. Juli 2011**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Marcel Reuter, Kerstin Heymann,
Privatfotos zu Artikeln, Tourist-Info-
Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort
Altenberg, **Telefon:** 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94

E-Mail:
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 3/2010.

Verteilerdienst:
MV Freital Zustellservice GmbH,
Telefon: 03504 612384

Erscheinungsweise: monatl., kosten-
los an alle frei zugängigen Haushalte

Stadtnachrichten

Stadtrat-Telegramm

- 19. Stadtratssitzung der laufenden Legislaturperiode am 20. Juni 2011
- Wichtigstes Thema dieser Stadtratssitzung war sicherlich die Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Stadt Altenberg zum Vertrag für die Erstellung der Unterlagen zum Antrag für das UNESCO-Welterbe-Projekt „Montanregion Erzgebirge“. Auf Antrag der sächsischen Landesregierung hatte bereits 1998 die Kultusministerkonferenz die Montan- und Kulturlandschaft Erzgebirge in die offizielle deutsche Vorschlagsliste für das UNESCO-Welterbe aufgenommen. Nach nunmehr 11 Jahren ist dieses Projekt innerhalb von Deutschland an die 3. Stelle gerückt und da jedes Jahr ein Antrag zur Aufnahme als Welterbe vorgetragen werden kann, haben wir, d.h. die zwei Landkreise Erzgebirgskreis und der Kreis Mittelsachsen sowie 37 Städte und Gemeinden im Erzgebirge sowie 17 Städte aus Tschechien die große Chance das unser Projekt eingereicht wird. Unser Projekt beinhalten den „Altenberger Zinnerz-Bergbau“, den „Zinnwalder Zinnerz-Bergbau“ und das Ensemble im Stadtteil Lauenstein, nämlich „Schloss-rund Stadtkirche“. Bereits im Juni 2007 hatte der Stadtrat die Grundsatzentscheidung getroffen, dieses Welterbeprojekt zu unterstützen und ihm beizutreten und nunmehr gilt es mit den Landkreisen, Städten und Gemeinden einen Vertrag zu beschließen, wo die finanzielle Sicherstellung der Beantragung der Unterlagen gewährleistet wird und natürlich die Arbeiten innerhalb der Projektgruppen durchgeführt werden können. Das Gesamtprojekt, welches wir zu finanzieren haben, kostet ca. 730.000 € wovon 50 % die Landkreise tragen und die andere Hälfte durch die 37 Städte finanziert wird. Für die Stadt Altenberg bedeutet dies in den nächsten 3 Jahren ca. 20.000 € und diese Haushaltsposition wurde im Doppelhaushalt 2011/2012 bereits aufgenommen. Um in die Welterbeliste aufgenommen werden zu können, müssen die Objekte strenge Aufnahmekriterien erfüllen. Aufgenommen werden nur Stätten, die eine herausragende Bedeutung für die Menschheit haben. Diese Orte müssen einzigartig sein und ihr Erhalt und ihre Weiterentwicklung für zukünftige Generationen muss gesichert werden. Hierfür wurde der wissenschaftliche Nachweis für die Einzigartigkeit durch die Bergakademie in Freiberg und den Förderverein „Montanregion Erzgebirge“ untersucht und bestätigt. Die Arbeitsgruppen

werden im August/September, natürlich die Einzigartigkeit noch belegen, aber wir sind dankbar dafür, dass wir als einzige Stadt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Beantragung des Welterbetitels vorgesehen sind, denn ein solcher Titel kann für den Haupterwerbszweig, den Fremdenverkehr, sehr dienlich sein. Insofern wird also die einzigartige Kulturlandschaft langfristig für unsere Nachwelt erhalten und dient gleichsam dem Wirtschaftszweig Tourismus. Die Stadträte bestätigten die Vorlage der Verwaltung und am 27. Juni fand in Marienberg die Unterzeichnung der Vertragsunterlagen mit den Landkreisen und allen Städten statt, sodass die Voraussetzungen gegeben sind, die Antragsunterlagen zu erstellen.

Wünschen wir Erfolge dafür, dass zum einen Anfang 2013 die Unterlagen der UNESCO vorgetragen werden können und wünschen wir des Weiteren, dass diese betätigt werden. Aufgrund der ganzen Thematik und juristischen Auseinandersetzungen mit Welterbetitel kontra Waldschlösschenbrücke in Dresden gibt es einige Irritationen und dies war natürlich auch der Grund dafür, dass Stadträte nachfragten, ob denn damit gegebenenfalls die Wiederbelebung des Bergbaues benachteiligt werden könnte. Hier ist eindeutig dargelegt wurden, dass die Erlangung des Welterbetitels den Bergbau nicht beeinflusst und somit das Vorhaben der Lithiumgewinnung im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld oder auch der Zinnerzbergbau in Altenberg erfolgen könnte, wenn denn dafür die entsprechenden Investoren bereit sind.

- Herr T. aus Altenberg nahm die Gelegenheit der Bürgerfragestunde wahr um sich zu erkundigen ob am Parkplatz an der Grenzzollanlage nunmehr ein Campingplatz eingerichtet wurden sei. Der Bürgermeister führte dazu aus, dass am Pfingstsonntag 18 Caravanspanne in Altenberg Quartier machten. In den Abendstunden gab es Rücksprache mit der Bundespolizei hinsichtlich des Passrechtes und die Ortpolizei, hier der oberste Ordnungshüter unser Bürgermeister, nahmen einen Vor-Ort-Termin wahr. Es handelte sich bei diesen Caravanspannen um ausländische Bürgerinnen und Bürger, die eine Woche lang in Altenberg verweilen wollten. Die Bundespolizei kontrollierte Pässe und der Bürgermeister machte deutlich, dass dieser Platz, der Parkplatz an der Rehefelder Straße, nicht

Stadtnachrichten

geeignet ist eine Woche zu campen. Am nächsten Wochenende fand der Abschluss der Saison von der BSG Stahl Altenberg statt und somit wurde der Parkplatz für diese Veranstaltung benötigt. Nach Abwägung aller Möglichkeiten hat der Bürgermeister mit diesen Bürgerinnen und Bürgern vereinbart, dass sie am nächsten Tag auf den Parkplatz in Zinnwald-Georgenfeld umziehen, da dort Wasser und eine Toilettenanlage vorhanden ist. Des Weiteren wurde ein Abfallcontainer bestellt und es wurde eindringlich darauf hingewiesen Ordnung und Sauberkeit zu halten. Das Engagement unseres Bürgermeisters wurde leider nicht belohnt und diese Bürgerinnen und Bürger haben ihren Unrat in der Landschaft verstreut und nicht den Weg auf die Toilette gesucht, sondern der Kot war sowohl auf dem Parkplatz als auch auf den angrenzenden Grundstücken verteilt. Aus diesem Grund war es notwendig nochmals mit dem Polizeivollzug, Ordnungsangelegenheiten der Stadt und weiteren Kommunalverantwortlichen für Ordnung zu sorgen und dennoch haben wir nach Abreise dieser Bürgerinnen und Bürger eine Menge zutun gehabt, um die Ordnung und Sicherheit wiederherzustellen. Der Bürgermeister machte deutlich, dass ab sofort diese Gruppe von Menschen in Altenberg nicht mehr willkommen ist und sie werden in Zukunft keine Möglichkeit erhalten hier in unserer Stadt für Unfrieden zu sorgen. Der Bürgermeister machte auch noch einmal deutlich, dass dies nichts mit Fremdenhass oder Fremdenfeindlichkeit zu tun hat, sondern dass, wenn man Gast ist, man auch Wünsche der Gastgeber respektieren sollte und wenn dies nicht zielführend ist, dann muss man in Zukunft auf solche Gäste verzichten.

■ Immer wieder zu Irritationen haben die Verkehrsschilder am Grenzübergang in Neu-Rehefeld gesorgt. Die Frage vom Ortsvorsteher Tino Hauffe stand im Raum, ob bei einer Begrenzung auf 3,5 t das Befahren mit Bussen möglich ist oder nicht. Die StVO sagt eindeutig aus, dass bei solch einer Beschilderung das Verbot für KFZ über 3,5 t zwar besteht, aber PKW und Busse davon ausgenommen sind. Das Fazit ist also, dass der touristische Austausch mittels Busfahrten über diesen Grenzübergang möglich ist und dies sowohl von deutscher Seite als auch von tschechischer Seite.

■ Sehr ausführlich hat der Bürgermeister vorgetragen, wo Fördermittel beantragt worden sind und wofür bereits Zuwendungsbescheide vorliegen. Um Einige

herauszugreifen, die bereits bestätigt wurden, darf hierbei die energetische Sanierung im Kindergarten Ortsteil Schellerhau genannt werden für 66.000 €, des Weiteren die Sanierung der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Falkenhain für 50.000 € und ebenfalls für 50.000 € die Sanierung des Kindergartens im Ortsteil Kipsdorf. Einige weitere Vorhaben sind Straßenbau Waldidyller Weg, Straßenbau Alter Liebenauer Schulweg, der Leitenweg im Stadtteil Bärenstein, die alte Kohlstraße im Ortsteil Fürstenau, der Kirchweg im Ortsteil Fürstenwalde, die Klengelgruppe im Ortsteil Fürstenau, die Kohlgrundstraße zwischen Oberbärenburg und Hirschsprung und vielleicht als letztes Beispiel die erhaltene Kulturraumförderung für das Schloss im Stadtteil Lauenstein in Höhe von 39.000 €.

Dies ließe sich noch erheblich erweitern, aber wir bitten um Verständnis, wenn dies im Stadtrattelegramm nicht weiter ausgeführt wird.

■ Die Breitbandversorgung in unserem Gemeindegebiet liegt unserem Bürgermeister ganz besonders am Herzen, da es in der heutigen Zeit an allen Wohnstandorten möglich sein muss täglich ins World-Wide-Web zu gehen. Leider gibt es aber aufgrund der Topografie und aufgrund der dünnen Besiedelung noch weiße Flecken in unserem Gemeindegebiet und von daher gibt es Förderungen für die Beseitigung solcher Nachteile. Das Prinzip besteht darin, dass kein Unternehmen bereit ist Erdkabel zu verlegen, wenn beispielsweise an einer 4 km langen Straße nur 10 Grundstücke sind. Dennoch haben diese Familien natürlich den Anspruch für einen Internetzugang und es gibt heute keinen Jugendlichen mehr, der nicht täglich mit Facebook arbeitet oder beispielsweise im Internet surft. Aus diesem Grund können Städte Fördermittel in Anspruch nehmen, um die finanzielle Lücke auszugleichen, die den Unternehmen entsteht, wenn sie die Erschließung dieser Grundstücke durchführt. Dafür ist eine Bedarfsanalyse erforderlich und in der ehemals politisch selbstständigen Stadt Altenberg waren wir im November soweit, dass wir wussten, wo denn ein privater Anbieter eine Versorgung aufbaut. Nunmehr ist unsere Gemeinde um die ehemalige Stadt Geising erweitert worden, d. h. wir haben auch Verantwortung für unsere Mitmenschen in diesen Ortschaften und was nicht zu unterschätzen ist, ist der Einsatz von neuer Technik (LTE; Long Turn Evolution), die am Standort Schloss Bären-

stein, am Hotel Lugsteinhof im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld und auf dem Geisingberg installiert wurde. Nach der Inbetriebnahme werden wir Messungen durchführen bis wohin diese Strahlung reicht, ähnlich dem W-LAN und dann können wir grundstücksgenau feststellen, wo denn Versorgungslücken noch vorhanden sind. Von daher hat die Arbeit ca. 5 Monate geruht und nach Inbetriebnahme der neuen Technik wird sie fortgesetzt. Für alle Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb des Versorgungsgebietes über LTE wäre dann der Internetzugang möglich, wenn denn ein Vertrag zu dieser neuen Technik mit dem Versorger eingegangen wird, aber für uns ergibt sich der Vorteil, dass wir dann als Stadt nur noch einen Restteil versorgen müssten, der sicherlich kleiner wird. Wir gehen davon aus, dass noch in diesem Jahr die Bedarfsanalyse abgeschlossen wird und im nächsten Jahr nun endlich die Umsetzung erfolgt.

■ Kamerad Lutz Seifert wurde vom Stadtrat als Wehrleiter der Ortsteilfeuerwehr Rehefeld-Zaunhaus bestätigt und der Ortsvorsteher Tino Hauffe erhielt Urkunde und einen Blumengruß, um dies dem Kameraden Seifert zu überbringen.

■ Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Beratung am 2. Mai bereits das Thema Abschluss der Pacht- bzw. Mietverträge zum Gelände des Naturbades „Kleiner Galgenteich“, „Campingplatz einschließlich Sozialgebäude“ und „Badgaststätte“ am Erholungszentrum vorberaten.

Die gegenwärtige Pächterin hat den Antrag gestellt, das Pacht- bzw. Mietverhältnis zu verlängern und der Stadtrat bestätigte den Vorschlag des Verwaltungsausschusses für Frau Margitta Martin.

Der Bürgermeister ergänzte in diesem Tagesordnungspunkt, dass wir dringend das Sozialgebäude sanieren müssen und hierfür ist ein Betrag im Doppelhaushalt 2011/2012 eingestellt wurden. Leider sind in der Förderrichtlinie Bäder extra ausgeschlossen wurden, d. h. dass alle Investitionen nur aus Mitteln der Stadt Altenberg bestritten werden müssen. Auch steht das Thema der Schließung des Stadtbades immer wieder auf der Tagesordnung. Leider finden wir in den Abendstunden immer wieder uneinsichtige Einwohnerinnen und Einwohner, die kaputte Bierflaschen in den Nichtschwimmerbereich werfen und das Kinderplanschbecken mutwillig zerstören oder auch auf der Riesenrutsche mit Knüppeln versuchen diese zu beschädigen. Hierbei gibt es immer wieder Zwischenfälle und der

Stadtnachrichten

Bürgermeister bittet um Mithilfe das Ehepaar Martin zu unterstützen, die Polizei zu benachrichtigen oder Zivilcourage an den Tag zu legen, wenn es darum geht unsere schöne vorhandene Infrastruktur zu erhalten.

- In Auswertung der Verwaltungsausschusssitzung vom 30. Mai konnte der Bürgermeister berichten, dass sowohl die Bürgerhilfe als auch Salus domi eingeladen waren, um ihre Konzepte für betreutes Wohnen in Altenberg vorzustellen. Salus domi möchte hierbei ein Grundstück in der Nähe der Kirche erwerben, um dort betreutes Wohnen in zehn Wohneinheiten anzubieten und die Bürgerhilfe setzt auf das Konzept, vorhandenen Wohnraum umzubauen, um betreute Wohnformen zu organisieren. Beide Konzepte wurden von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt, d.h. Salus domi kann ein

Grundstück erwerben um ihr Vorhaben umzusetzen und die Bürgerhilfe wird gemeinsam mit der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft nach Möglichkeiten suchen, vorhandenen Wohnraum so umzubauen, dass betreutes Wohnen möglich wird. Die Stadträte sind ein Stück weit erleichtert, dass diese Wohnformen nunmehr auch in Altenberg angeboten werden können, denn es war ja in den letzten Jahren mit der Volkssolidarität vorgesehen ein Projekt in der Nähe der Altenberger Kirche umzusetzen, was dann letztendlich gescheitert ist und der Markt der Generationen entstand. Nunmehr haben wir sowohl den Markt der Generationen an diesem Standort und ggf. auch bei Umsetzung des Projektes durch Salus domi betreutes Wohnen.

- Ebenfalls im Verwaltungsausschuss am 30. Mai wurde ein Grundstücks-

tausch beschlossen, womit der städtische Urnenhain in Altenberg erweitert werden kann und der gegenwärtige Eigentümer des Grundstückes erhält ein Grundstück der Stadt Altenberg, sodass diese Möglichkeit der Bestattung für die nächsten Jahre in Altenberg gesichert sein sollte. Hier wird deutlich, dass wir nicht nur in der Gegenwart leben, sondern auch Entscheidungen für die Zukunft treffen, denn die anonyme Bestattung hat regen Zuspruch. Also müssen die Verwaltung und Entscheidungsträger darauf reagieren und dies erfolgt mit der Bestätigung des Grundstückstausches.

- Letztendlich wurde im Stadtrat nach einigen Diskussionen der Vertrag zur Unterbringung von Fundtieren in Reichstädt verlängert, sodass bis Ende des Jahres Tiere in Reichstädt ein vorübergehendes Zuhause finden können.

Kommunale Informationen

Wichtige Termine

Stadtratssitzung am **11. Juli 2011, 18:30 Uhr** im Rathaus Altenberg

Themen der Tagesordnung sind unter anderem:

- Info der Bürgerhilfe Sachsen zum Netzwerk für unsere Senioren
- Veräußerung von Grundstücken in Altenberg
- Vorstellung eines Entwurfsplanes für die Gestaltung des Schillerplatzes in Altenberg

Das Bauamt informiert

Durch Änderungen in der VOB (Vergabearten) ist es einfacher, beschränkte Ausschreibungen vorzunehmen. Die beschränkten Ausschreibungen werden über die Internetseite der Stadt Altenberg angezeigt und jede Firma hat die Möglichkeit, sich an diesen Ausschreibungen zu beteiligen. Die Anforderung der Unterlagen kann schriftlich bzw. auch telefonisch erfolgen.

Wenn es der Zeitraum des Druckes des Altenberger Boten zulässt, werden diese Ausschreibungen noch zusätzlich im Altenberger Boten veröffentlicht.

Zur Vereinfachung der Bewerbung bei beschränkten Ausschreibungen fordern wir alle Firmen auf, Referenzen abzugeben. In den Referenzunterlagen müssen enthalten sein:

- Zulassung zur Ausführung von Baumaßnahmen bei der IHK bzw. der Handwerkskammer,
- die Personalstärke sowie die zur Verfügung stehende Technik,
- die Freistellungsbescheinigung Finanzamt sowie
- Bilder und Auftragsort, die den Nachweis bereits durchgeführter Bauleistungen erbringen.

Sächsische Aufbaubank fördert Häuslebauer

Seit dem 11. Februar 2011 gibt es in Sachsen bei der Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum, der energetischen Sanierung bestehender Gebäude sowie der Schaffung generationsübergreifender Wohnformen stark verbesserte Förderkonditionen. So können Baumaßnahmen an Wohngebäuden, die energetisch saniert werden und dadurch bei ihrem Energieverbrauch Neubauniveau nach der Energieeinsparverordnung erreichen, für 20 Jahre durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) zinsverbilligte Darlehen mit dem Zinssatz von nur 1 % erhalten. Das Förderprogramm Wohneigentum (Innerstädtisch Wohnen) soll insbesondere die Umsetzung innerörtlicher Baumaßnahmen ermöglichen, welche der Schließung einer Baulücke bzw. der Bebauung von innerstädtischen Freiflächen zum städtebaulichen Lückenschluss dienen. Die Sächsische Aufbaubank Dresden wird Sie zu den bestehenden Fördermöglichkeiten informieren.

Wann: Montag, den 18. Juli 2011 um 18:30 Uhr

Wo: Ratssaal der Stadt Altenberg (Rathaus)

Feierliche Übergabe des Feuerwehrgerätehauses

im Ortsteil Falkenhain am 15. Juli 2011 um 18:00 Uhr

Der Ortsvorsteher von Falkenhain, Bernd Liebscher, der Ortswehrleiter, Steffen Krumpolt und Bürgermeister Thomas Kirsten laden die Feuerwehrmänner/frauen und die Bürgerschaft zum Tag der offenen Tür und zur Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in den Ortsteil Falkenhain ganz herzlich ein. Ungezählte Arbeitsstunden haben die Kameraden/innen zur Fertigstellung des Baus verrichtet, über 200.000 EUR hat der Bau gekostet. Nunmehr gilt es Danke zu sagen und ein paar gemütliche Stunden miteinander zu verleben.

Kommunale Informationen

Stadt- und Schulbücherei informiert:

Unsere Öffnungszeiten und Angebote während der Sächsischen Sommerferien vom 11.07.2011 bis 19.08.2011

Montag	09.00–17.00 Uhr
Dienstag	09.00–18.00 Uhr
Mittwoch	12.00–17.00 Uhr (9.00–12.00 Uhr angemeldete Kinderveranstaltungen)
Freitag	09.00–17.00 Uhr

Angebote: Buchvorstellungen, Wanderungen mit dem Naturführer, Spielen und Basteln – für Lesungen und Veranstaltungen mit dem Leselöwen bitten wir um Anmeldung!

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern erholsame Ferien!



■ Neuerwerbungen:

Belletristik:

Fortier, Julia

Fachbuch:

Betriebswirtschaft – Schwerpunkt Projektmanagement, Unternehmensführung und Organisation
Gasteiner Tal – Wanderführer (50 Touren)

Kinder- und Jugendbuch:

Schulbücher vom Klettverlag (Ausgaben 2011)

I. Nitzsche / Leiterin der Bibliothek

Abfallentsorgungstermine

■ Grünschnittsammlung



Altenberg	Tiefenbachhalde 1, Wertstoffhof des ZAOE 23. Juli 2011, 08:00–12:00 Uhr
Geising	Saisonparkplatz an der Altenberger Straße 30. Juli 2011, 09:00–12:00 Uhr
Lauenstein	Wertstoffcontainerplatz Schloßstraße 09. Juli 2011, 09:00–12:00 Uhr

Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele Zwecke.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil.

Eine gute Gelegenheit dazu besteht am

- **Mittwoch, dem 20.07.2011, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, im Europark/AL-Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5.**
- **Am Mittwoch, den 24.08.2011 besteht die Möglichkeit von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, in der Grundschule Lauenstein, Talstr. 4, Blut zu spenden.**

Ausweichtermine erhalten Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon mit folgender Telefonnummer: 0800/ 11 949 11 (kostenfrei). Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Thomas Kirsten bleibt Vize im Landesverband der Freien Wähler

Am Samstag, den 18. Juni 2011 waren der Vorsitzende der Bundesvereinigung der Freien Wähler, Hubert Aiwanger und die Bundesgeschäftsführerin Cordula Breitenfellner zu Gast in Sachsen. Bürgermeister Thomas Kirsten ist seit Jahren stellvertretender Landesvorsitzender und an diesem Tag ging es darum, mit der Bundesvereinigung zu fusionieren, um für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben gut gerüstet zu sein. Im Freistaat Bayern ist es gelungen, dass die Freien Wähler zur letzten Landtagswahl in den Landtag eingezogen sind. Im Freistaat Sachsen haben sich die Freien Wähler bisher nicht beteiligt, aber über 44 Prozent der Bürgermeister in Deutschland werden von Freien Wählern oder unabhängigen Bürgern gestellt. Von daher haben die Freien Wähler einen klaren Auftrag der Bürgerschaft in Sachsen auch in den Landesparlamenten für die Bürger da zu sein. Sie hätten sich also rein theoretisch das notwendige Rüstzeug in den Kommunen und Kreistagen erarbeitet, um 2014 bei den Landtagswahlen anzutreten.



Foto von links nach rechts: Bürgermeister Thomas Kirsten / Altenberg, Cordula Breitenfellner / Bundesgeschäftsführerin Freie Wähler, Bürgermeister Steffen Schmidt / Schmölln-Putzkau, Bernd Gerber / Landesvorsitzender der Freien Wähler, Stadtrat Christoph Hille / Dresden, Ralf Zeitler / Vorsitzender Freie Wähler Hoyerswerda, Hubert Aiwanger / Bundesvorsitzender Freie Wähler

Bürgerhaus Bahnhof OT Kipsdorf

Der Heimatverein Kurort Kipsdorf e.V. informiert

Im Juli und August 2011 wird jeweils sonntags das Bürgerhaus Bahnhof OT Kipsdorf in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein. In einer Ausstellung kann man etwas über die Geschichte vom OT Kipsdorf und der Weißeritzalbahn erfahren. Eintritt frei!

Ansprechpartner für Anfragen und Anmeldungen:

Ralf Hickmann	Tel. 035052 20107
Matthias Böhme	Tel. 035052 20206

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 11. Juli zum 71. Geburtstag Frau Pernt, Ursula
 am 15. Juli zum 70. Geburtstag Herr Löffler, Klaus-Peter
 am 18. Juli zum 77. Geburtstag Herr Gutte, Werner
 am 18. Juli zum 80. Geburtstag Frau Mende, Helga
 am 20. Juli zum 74. Geburtstag Frau Maaß, Sieglinde
 am 20. Juli zum 78. Geburtstag Frau Schulze, Inge
 am 21. Juli zum 70. Geburtstag Frau Krause, Ingrid
 am 22. Juli zum 82. Geburtstag Herr Heldner, Hans
 am 27. Juli zum 79. Geburtstag Frau Knop, Johanna
 am 29. Juli zum 73. Geburtstag Frau Kranz, Ursula
 am 30. Juli zum 72. Geburtstag Herr Müller, Berndt
 am 31. Juli zum 72. Geburtstag Herr Vach, Egon
 am 01. August zum 71. Geburtstag Herr Liebschner, Peter
 am 01. August zum 87. Geburtstag Herr Mattis, Gerhard
 am 04. August zum 74. Geburtstag Frau Büttner, Erika
 am 05. August zum 71. Geburtstag Herr Fischer, Bernd
 am 06. August zum 75. Geburtstag Frau Mühle, Gudrun
 am 08. August zum 73. Geburtstag Herr Müller, Manfred
 am 10. August zum 79. Geburtstag Frau Göhre, Ursula

■ Kurort Bärenfels

am 13. Juli zum 76. Geburtstag Herr Siegel, Werner
 am 18. Juli zum 71. Geburtstag Frau Glöckner, Ursula
 am 20. Juli zum 83. Geburtstag Frau Richter, Margarete
 am 28. Juli zum 81. Geburtstag Frau Bock, Helga
 am 05. August zum 78. Geburtstag Frau Röhringer, Annemarie

■ Stadtteil Bärenstein

am 18. Juli zum 73. Geburtstag Herr Schurig, Rudolf
 am 19. Juli zum 75. Geburtstag Herr Rüdric, Erhard
 am 21. Juli zum 78. Geburtstag Frau Schmidtke, Elli
 am 24. Juli zum 78. Geburtstag Frau Mende, Helga
 am 26. Juli zum 75. Geburtstag Frau Baier, Gisela
 am 27. Juli zum 70. Geburtstag Herr Thomas, Klaus
 am 28. Juli zum 88. Geburtstag Frau Naumann, Ilse
 am 31. Juli zum 71. Geburtstag Herr Dietze, Lothar
 am 31. Juli zum 83. Geburtstag Frau Liebscher, Ruth
 am 01. August zum 90. Geburtstag Frau Eßlinger, Margarete
 am 01. August zum 76. Geburtstag Herr Grahl, Walter
 am 01. August zum 75. Geburtstag Frau Handke, Ingeborg
 am 02. August zum 70. Geburtstag Frau Konizek, Regina
 am 04. August zum 73. Geburtstag Herr Böhme, Dietmar
 am 04. August zum 77. Geburtstag Herr Holfeld, Johannes
 am 08. August zum 74. Geburtstag Herr Böhme, Lothar
 am 09. August zum 79. Geburtstag Herr Glauch, Herbert
 am 10. August zum 75. Geburtstag Frau Geißler, Anna
 am 10. August zum 71. Geburtstag Frau Schrepel, Erna

■ Stadtteil Geising

am 16. Juli zum 71. Geburtstag Frau Stoppok, Irene
 am 17. Juli zum 70. Geburtstag Herr Schrepel, Heinz
 am 21. Juli zum 83. Geburtstag Herr Lehmann, Siegfried
 am 28. Juli zum 75. Geburtstag Frau Nestler, Christiane
 am 31. Juli zum 78. Geburtstag Frau Andrzejak, Marianne
 am 03. August zum 72. Geburtstag Herr Dietze, Walter
 am 04. August zum 72. Geburtstag Herr Barthel, Hans
 am 04. August zum 74. Geburtstag Herr Giegling, Horst
 am 05. August zum 80. Geburtstag Frau Wander, Edeltraud
 am 08. August zum 76. Geburtstag Herr Klapczynski, Günther
 am 08. August zum 72. Geburtstag Herr Leopold, Peter

■ Stadtteil Lauenstein

am 13. Juli zum 84. Geburtstag Frau Melzer, Helga
 am 14. Juli zum 76. Geburtstag Herr Pomsel, Gerold
 am 17. Juli zum 76. Geburtstag Frau Pomsel, Christa
 am 20. Juli zum 74. Geburtstag Herr Jäpel, Siegmар
 am 22. Juli zum 79. Geburtstag Frau Dietrich, Elisabeth
 am 26. Juli zum 75. Geburtstag Frau Göpfert, Ruth
 am 30. Juli zum 78. Geburtstag Frau Heinze, Beate
 am 02. August zum 76. Geburtstag Herr Wilczek, Horst
 am 05. August zum 77. Geburtstag Herr Niebuhr, Karlheinz
 am 07. August zum 72. Geburtstag Herr Mende, Hans
 am 08. August zum 77. Geburtstag Frau Lohse, Ursel
 am 09. August zum 72. Geburtstag Frau Jungnickel, Gerda
 am 09. August zum 72. Geburtstag Herr Melzer, Roland
 am 21. August zum 90. Geburtstag Frau Brückner, Liselotte

■ Seniorenheim Bärenstein

am 14. Juli zum 70. Geburtstag Herr Mieruszewski, Franz
 am 18. Juli zum 92. Geburtstag Frau Weise, Magda
 am 21. Juli zum 79. Geburtstag Frau Schmid, Josefa
 am 24. Juli zum 85. Geburtstag Frau Winter, Ingeburg
 am 11. August zum 85. Geburtstag Herr Mörl, Ernst

■ OT Falkenhain

am 12. Juli zum 71. Geburtstag Herr Grajetzki, Kurt
 am 18. Juli zum 82. Geburtstag Herr Bittner, Manfred
 am 18. Juli zum 75. Geburtstag Herr Krumpolt, Siegfried
 am 26. Juli zum 87. Geburtstag Herr Bär, Willy
 am 31. Juli zum 83. Geburtstag Frau Dreyer, Wanda
 am 04. August zum 77. Geburtstag Herr Schubert, Heinz

■ OT Fürstenau

am 11. Juli zum 73. Geburtstag Frau Dietrich, Irene
 am 18. Juli zum 82. Geburtstag Herr Speer, Siegfried
 am 19. Juli zum 81. Geburtstag Frau Kadner, Edith
 am 19. Juli zum 75. Geburtstag Herr Nickel, Hartwill
 am 22. Juli zum 83. Geburtstag Herr Hahn, Kurt
 am 02. August zum 74. Geburtstag Herr Knauthe, Manfred
 am 13. August zum 74. Geburtstag Herr Tittel, Hellmut

■ OT Fürstenwalde

am 13. Juli zum 83. Geburtstag Frau Tränkner, Erika
 am 16. Juli zum 73. Geburtstag Herr Beckert, Helmar
 am 22. Juli zum 84. Geburtstag Frau Gössel, Magdalena
 am 23. Juli zum 74. Geburtstag Herr Mühle, Günter
 am 24. Juli zum 85. Geburtstag Frau Adam, Liesbeth
 am 02. August zum 77. Geburtstag Frau Grahle, Ursula

■ OT Gottgetreu

am 29. Juli zum 83. Geburtstag Herr Nickel, Rudi

■ OT Hirschsprung

am 28. Juli zum 84. Geburtstag Herr Rudolf, Alfred
 am 29. Juli zum 81. Geburtstag Frau Lesche, Ingeborg
 am 30. Juli zum 85. Geburtstag Frau Mende, Ruth

■ OT Kipsdorf

am 26. Juli zum 72. Geburtstag Frau Hartmann, Annelies
 am 04. August zum 83. Geburtstag Frau Stenzel, Ursula
 am 09. August zum 72. Geburtstag Frau Stenzel, Helga

■ OT Liebenau

am 11. Juli zum 83. Geburtstag Frau Pirbaum, Helga
 am 13. Juli zum 74. Geburtstag Frau Hermus, Ursula
 am 21. Juli zum 83. Geburtstag Herr Fischer, Wernfried
 am 27. Juli zum 83. Geburtstag Herr Liebscher, Horst
 am 01. August zum 70. Geburtstag Herr Sachse, Uwe
 am 03. August zum 82. Geburtstag Frau Bobe, Waltraut
 am 05. August zum 71. Geburtstag Herr Mühle, Werner
 am 08. August zum 77. Geburtstag Herr Kühnel, Günter
 am 09. August zum 76. Geburtstag Frau Kühnel, Gerlinde

■ OT Löwenhain

am 04. August zum 78. Geburtstag Frau Friebel, Ilse
 am 05. August zum 72. Geburtstag Herr Nonnast, Helmut

■ OT Oberbärenburg

am 01. August zum 70. Geburtstag Frau Laubert, Helgard
 am 04. August zum 89. Geburtstag Frau Gottschild, Johanna

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 03. August zum 77. Geburtstag Herr Seifert, Werner
 am 10. August zum 91. Geburtstag Frau Grundig, Elfriede

■ OT Schellerhau

am 19. Juli zum 71. Geburtstag Herr Jäger, Gernot

am 24. Juli zum 71. Geburtstag Frau Werner, Sunnhild
 am 27. Juli zum 74. Geburtstag Herr Schumann, Dietrich
 am 28. Juli zum 76. Geburtstag Frau Ermischer, Maria
 am 02. August zum 74. Geburtstag Herr Werner, Rolf
 am 10. August zum 78. Geburtstag Herr Meyer, Reinhard

■ OT Waldidylle

am 05. August zum 75. Geburtstag Frau Elsner, Margarete
 am 11. August zum 90. Geburtstag Frau Vogler, Liesbeth

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 15. Juli zum 70. Geburtstag Frau Hammermüller, Rosmarie
 am 20. Juli zum 72. Geburtstag Frau Lange, Anni
 am 20. Juli zum 74. Geburtstag Frau Schwerdtfeger, Brigitte
 am 21. Juli zum 75. Geburtstag Herr Hennig, Wolfgang
 am 22. Juli zum 89. Geburtstag Frau Lehmann, Ella
 am 25. Juli zum 75. Geburtstag Frau Beer, Margit
 am 26. Juli zum 72. Geburtstag Herr Gruner, Günter
 am 05. August zum 79. Geburtstag Herr Höhnel, Gerhard
 am 05. August zum 81. Geburtstag Herr Trögl, Josef
 am 09. August zum 79. Geburtstag Frau Leubner, Marianne

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:

- **Pellmann, Laura Maria Kathleen**, Stadtteil Geising, am 09. Juni 2011
- **Wend, Lenya**, Stadtteil Bärenstein am 14. Juni 2011



Gestorben sind

- **Siegismund, Marie-Luise**
OT Schellerhau, am 20. Mai 2011
- **Kadner, Herbert**
Stadtteil Geising, am 24. Mai 2011
- **Vogler, Ingeborg**
Stadtteil Bärenstein, am 30. Mai 2011
- **Besser, Edelgard**
Stadt Kurort Altenberg, am 31. Mai 2011
- **Bernhard, Anneliese**
Stadtteil Bärenstein, am 04. Juni 2011
- **Moucha, Walter**
OT Zinnwald-Georgenfeld, am 11. Juni 2011

Ehejubiläen feierten:

- **Goldene Hochzeit**
Ingrid und Jochen Hädicke
am 08. Juli 2011, Stadt Kurort Altenberg
- **Goldene Hochzeit**
Karin und Heinz Schubert
am 21. Juli 2011, Ortsteil Oberbärenburg
- **Goldene Hochzeit**
Ingrid und Manfred Krause
am 22. Juli 2011, Stadt Kurort Altenberg

Geheiratet haben:

- **Claus, Reiner und Nuansri, geb. Thanan**
Stadtteil Geising, am 30. März 2011
- **Lotze, Michel und Debora, geb. Küttner**
Stadtteil Lauenstein, am 01. Juni 2011
- **Fuhrländer, Horst und Marlies, geb. Humpsch**
OT Falkenhain, am 01. Juni 2011
- **Mäschker, Torsten und Sophia, geb. Holoubek**
OT Falkenhain, am 04. Juni 2011

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und Nachbarn für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit.
 Dank Euch allen waren Polterabend und Hochzeit für uns ein unvergessliches schönes Fest.

Sophia & Torsten Mäschker aus Falkenhain

Aus dem Vereinsleben

Fortsetzung von Seite 1

Erstmals seit 75 Jahren wieder die Feier eines Bestandsjubiläums zum traditionellen Pflingtschützenfest in Altenberg



Am Abend wurde dann fröhlich weiter gefeiert und das Programm bot für jeden etwas. Mit einem Feuerwerk klang der Abend aus und mit den traditionellen Böllerschüssen von der Weinzeche, dem Weckruf, wurde der Pflingtsontag, der Tag an dem die Schützengesellschaft ihren neuen König ermittelt, begrüßt.

Nach einem vortrefflichem Frühstück zogen die Schützen dann zum Frühschoppen ins Festzelt ein. Dann dauerte es gar nicht mehr lange und Punkt 13.00 Uhr begann das Königsschießen der Schützengesellschaft und das Vogelschießen für Jedermann. Der Wettkampf ging dieses Jahr zügig voran, sicher lag es daran, dass es kaum einer erwarten konnte, dass der Jubiläumsschützenkönig oder die -königin feststand. Doch zuerst ermittelten die Gäste ihren Schützenkönig und das wurde Tobias Brehm. Danach wurde es dann richtig interessant. Die Altenberger gingen in die letzte Runde. Und auch hier ging es wieder ganz schnell. Die Schüsse landeten fast alle auf dem Herz und Kerstin Brehm setzte mit ihrem Meisterschuss der Spannung dann ein schnelles Ende. Ihr Schuss war vortrefflich platziert und somit hat Altenberg zum Jubiläumsschützenfest eine Schützenkönigin. Nein, eigentlich haben wir ein Königspaar, denn Kerstin und Tobias Brehm sind nicht nur die Sieger des spannenden Wettbewerbs am Pflingtsontagnachmittag, sie sind auch ein glückliches Ehepaar. Ein Novum, was sicherlich nicht so oft wieder vorkommen wird.

Nach der Krönung der Schützenkönigin und des Gästeschützenkönigs wurde dann bei bester Stimmung nur noch gefeiert. Um

die 800 Gäste folgten der Einladung der Schützengesellschaft und ihrer „Hausband“, der „Express-Party-Band“, und feierten gemeinsam bis in den frühen Morgen. Besonders außergewöhnlich ist dabei, dass Jung und Alt auch gemeinsam fröhlich und vor allem friedlich und ausgelassen miteinander feiern können. Darauf sind die Vereinsmitglieder besonders stolz und danken auf diesem Weg ganz herzlich allen Gästen, aber selbstverständlich auch allen Gönnern und Sponsoren sowie der Stadt Altenberg, ohne deren Hilfe und Unterstützung das Fest nicht möglich wäre. Wir sagen ganz einfach DANKESCHÖN und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viel Unterstützung erhalten!

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger, im Festtrubel ist es sicher nicht jedem aufgefallen. Die Schützengesellschaft Altenberg hat anlässlich ihres Bestandsjubiläums eine Festschrift und eine limitierte Münze herausgegeben. Die noch vorhandenen Exemplare bieten wir Ihnen nunmehr zum Kauf an.

Beides zusammen ist für nur 12,00 EUR im Altenberger Tourist-Info-Büro und im Bergbaumuseum Altenberg erhältlich.

*Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V.
i. A. Kerstin Heymann*

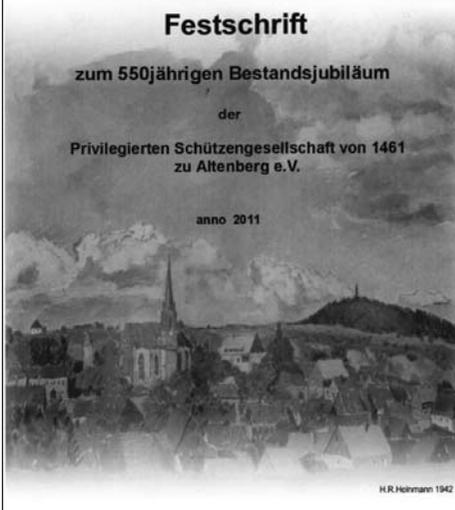


Aus dem Vereinsleben

Festschrift

zum 550jährigen Jubiläum
der Privilegierten Schützengesellschaft von
1461 zu Altenberg e. V.
mit limitierter Münze

erhältlich im TIB Altenberg ➔ **12,00 €**



Jubel zum Kirchentag in Dresden

Wir, „De Vuglbeern“ aus Geising und der Bergmannszug aus Altenberg, waren dabei. Am 1.06.2011 wurde der Kirchentag in Dresden eröffnet, mit großem Gottesdienst und dem „Abend der Begegnung“. Die Straßen entlang stellten sich die einzelnen Regionen rund um Dresden vor. So auch das Erzgebirge und natürlich auch Altenberg/Geising war dabei!!! Auf der Bühne am Palaisplatz spielten und sangen wir, die Erzgebirgsgruppe „De Geisinger Vuglbeer“, unter anderem mit einem Pandoneon-Orchester aus Carlsfeld und den Bergsängern aus Geier. Das Motto war vom „Ost-Arzgebirg rüber zum West-Arzgebirg. Es hat einen rissen Spaß gemacht. Der ganze Platz hat beim „Vuglbeerbaum“ mit geschunkelt. So viele Menschen eingehakt und friedlich miteinander lachen zu sehen, war auch von der Bühne aus ein echtes Erlebnis. Das Publikum kam aus ganz Deutschland, so gab es nach unserer Veranstaltung noch viel mit den Gästen des Kirchentages zu plaudern, zu erzählen, zu erklären und Fragen zu beantworten. Die Krönung des ganzen Abends war der Aufzug der großen Bergmanns-Parade und der Bergpredigt auf dem Palaisplatz. Ca. 300 Bergmännern aus dem ganzen Erzgebirge waren dabei. Unsere Altenberger Bergleute natürlich auch, wir waren so stolz. Es war ein super Erlebnis!!



GEISINGER

8. bis 10. Juli

STRASSEN- und SCHÜTZENFEST

Freitag:

20.00 Uhr Vereinsgaudi im Festzelt mit Spiel, Spaß und Musik

Samstag:

13.30 Uhr Schützenumzug mit Schallmeienkapelle und Konzert im Festzelt

15.00 Uhr Luftgewehrschießen für Jedermann, 18 Uhr Siegerehrung

20.00 Uhr Knüppelkuchen an der Kirche

21.00 Uhr Lampionumzug

20.00 Uhr **Straßenfestparty mit der Band „Flächenbrand“ im Festzelt**

Sonntag:

10.00 – 12.00 Uhr Frührschoppen mit Doubravanka im Festzelt

10.00 – 16.00 Uhr Neugier- Express Experimente und Technikspiele zum Staunen - für Kinder

11.30 – 14.00 Uhr Bikerausfahrten für Kinder an der Kirche

11.00 Uhr Beach-Soccer-Turnier

14.00 Uhr Spielmobil

14.00 Uhr Singende Wirtin im Festzelt

15.00 Uhr Männerchor + Vuglbeer'n im Festzelt

16.00 Uhr Orbita, Tanz- und Unterhaltungsmusik im Festzelt

An beiden Tagen: buntes Markttreiben entlang der Hauptstraße
Kinderbetreuung durch den Ski und Eisfasching; unter anderem Fahrten mit dem Faschingstrabi
Wettkämpfe mit der Feuerwehr Geising, Hüpfburg, Tombola

Aus dem Vereinsleben

Ein toller Kindertag mit dem „Neugier-Express“ an der Grundschule Lauenstein

Auch wenn es das Wetter zum Kindertag, wie schon so oft, nicht gut meinte, hat uns Kindern das die gute Laune und den Spaß nicht verderben lassen. Dafür sorgte am Vormittag vor allem der „Neugier-Express“ an unserer Schule.



An 12 verschiedenen Stationen wurde für uns Technik zum Erlebnis. Mit einer Mischung aus Groß- und Kleinexponaten, Technikspielgeräten und Experimentiersachen weckte der „Neugier-Express“ bei uns Kindern den Entdeckergeist und die Experimentierfreude. So konnten wir unter anderem am Flaschenzug mit Dezimalwaage unseren Hausmeister und andere Kinder hochziehen und das Gewicht bestimmen. Am Energiegewinnungs-Demonstrator probierten wir, wie aus Wind und Licht Strom erzeugt wird. Auch als Elektriker versuchten wir uns, in dem wir nach Schaltplan alle unsere Lämpchen zum Leuchten bringen konnten. Besonders toll fanden wir die Bonbonschleuder und das Luftballonrad. Hier wurden wir mit etwas Süßem und einem Luftballon belohnt. Auch an den Stationen „Kleiner Werkstattmeister“, „Fische-Angeln“ und „Werkstoff-Memory“ stellten wir unser Wissen und unsere Geschicklichkeit unter Beweis.

Der Vormittag verging wie im Fluge und für uns alle stand fest, es hat uns prima gefallen.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Silke und Nils vom „Neugier-Express“ bedanken und freuen uns schon riesig, wenn ihr am 10.07.11 beim Straßenfest in Geising an der Kirche mit dabei seid.

Schüler der Grundschule Lauenstein
Heike Grieser



„11. Altenberger Bike Biathlon“ wieder ein voller Erfolg

Etwa 130 Sportler stellten sich am ersten Juniwochenende dem Starter beim nun schon zum 11. Mal ausgetragenen „Altenberger Bikebiathlon“.

Bei herrlichen äußeren Bedingungen war die Abteilung Biathlon des SSV Altenberg als Ausrichter der Veranstaltung mit dem Wettbewerb voll zufrieden.

Während es für die Sportler des Bundesstützpunktes Altenberg und der Biathlonvereine der scharfe Auftakt in die neue Biathlonsaison war, stellten sich zahlreiche Hobbysportler zum wiederholten Mal dem Starter, um Biathlon live zu erleben.

Während bei den Herren Michael Rösch (SSV Altenberg/BPol) einen souveränen Sieg nach Hause fuhr, hatte frisch gebackene Weltmeisterin Tina Bachmann (SG Stahl Schmiedeberg/BPol) mit der für den WSC Erzg. Oberwiesenthal startenden Kanadierin Megan Heinicke einen harten Kampf auszufeuchten. Mit 4,4 sec Vorsprung, den sie vor allem durch eine fahrerische Leistung heraus fuhr, erreicht sie letztendlich als erste das Ziel.

Trotz einiger Bedenken der Ausrichter waren auch die meisten Starter mit der neuen Streckenführung sehr zufrieden. Aufgrund der sehr guten äußeren Bedingungen hatten die Verantwortlichen noch eine schwierige Passage der Winterstrecke für alle Starter eingebaut.

Erfreulicherweise konnten sich auch die erfolgreichen Schülerstarter der letzten Wintersaison wie Sarah Farwick und Michelle Weinhold vom SSV Altenberg oder Justus Strelow von der SG Stahl Schmiedeberg in ihrem ersten Wettkampf mit dem Kleinkalibergeehr gut in Szene setzen.

Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder der Paarwettkampf, der durch das Paar Matthias Ehrlich/Jonas Walther mit 13 sec vor Jan Wittig/Peter Hoffmann gewonnen wurde.

Da auch das Sportmobil des Kreissportbundes wieder ein reichhaltiges Sportangebot für die Jüngsten zur Verfügung gestellt hat, war es eine rundrum gelungene Veranstaltung, die dem Veranstalter auch zum Weitermachen ermunterte.

P.S. Übrigens jährt sich am 15.10 diesen Jahres zum 55. Mal der Gründungstag der SG Dynamo Zinnwald! In der nächsten Ausgabe wird es Information geben wie dieses Jubiläum begangen wird.

Eberhard Rösch



Aus dem Vereinsleben

Der Erzgebirgszweigverein Geising feierte am 13. und 14. Mai gleich zwei Ereignisse

Zu unserer 20-jährigen Wiederbelebungsfier trafen wir uns am 13. Mai um 15:30 Uhr am Bahnhof Geising, beim Café Nestler und eröffneten den Kammweg Erzgebirge-Vogtland und wanderten nur eine kurze Strecke zum Berghotel Schellhas.

Dort feierten wir bei herrlichem Sonnenschein unsere 20-jährige Wiedergründung des Geisinger Erzgebirgszweigvereines.

Ursprünglich wurde der EZV Geising im Jahre 1889 von heimatverbundenen Geisinger Einwohnern gegründet, wurde dann in der Hitlerzeit und in der DDR-Zeit verboten. Wenige Enthusiasten blieben aber als Kulturbundgruppe zusammen. Im Jahr 1991 kam der Anschlag für die Wiederbelebung aus Frankfurt am Main. In der Bundesrepublik hatten sich viele Erzgebirger zu Vereinen zusammengeschlossen und die Freude über die Möglichkeit, das Vereinsleben im Osten wieder ins Leben zu rufen, war groß.

Damals ergriffen engagierte Heimatfreunde die Initiative und so erfolgte die Wiederbelebung des Erzgebirgszweigvereines Geising am 27.06.1991 im großen Erzgebirgsverein mit seiner Geschäftsstelle in Schneeberg. Die Erzgebirgsgruppe „De Vogelbeern“ erfreuten uns mit einem kurzweiligen Programm bei 3-stimmigen Satzgesang und deftigen Mundartgeschichten. Gesungen und gelacht wurde viel und die leckeren gegrillten Würste und Steaks ließen wir uns gut schmecken.

Gemeinsam mit dem Regionalbeauftragten für das Osterzgebirge, Heinz Flade, aus Sayda wurden viele Wanderurkunden und Abzeichen an aktive Wanderer unseres Vereins überreicht. Herausragend wurde unser langjähriger Wanderleiter, Erich Schubert, mit dem goldenen Wanderabzeichen und einem originellen Basecape geehrt. Heimatfreund Erich Schubert führt, seit er Rentner wurde, eine Statistik über seine gewanderten Kilometer. Am 14. Mai während des Anwanderns des Kammweges nach Holzhaus erreichte er sein hochgestecktes Ziel: 44 444 km – das ist ein Mal um den Äquator! Am Sonnabend starteten wir um 10:30 Uhr und 14:30 Uhr am Bahnhof Geising zu verschiedenen geführten Wanderungen, zu denen auch Wanderer durch den Aufruf des MDR aus dem Elbtal zu uns kamen. Im Namen aller Teilnehmer möchten wir uns bei den Wanderführern für die sehr interessanten Natur-, Bergbau- und Kinderwanderungen zum Geisingberg bedanken. Als Proviant bot die Bäckerei Nestler ein wohlschmeckendes und originelles



„Wandergebäck“ im Beutel an und alle Teilnehmer erhielten von den Organisatoren ein spezielles Kammwegabzeichen überreicht. Die Tourismusverbände Erzgebirge und Silbernes Erzgebirge und die Fa. Sport-Lohse hatten ihre Stände aufgebaut. So konnten sich die zahlreichen Wanderfreunde über den neuen Kammweg informieren. Der Kammweg beginnt in Geising am Bahnhof, die erste Stempelstelle ist das Berghotel Schellhas. Er führt dann weiter über Altenberg – Holzhaus usw. Dieser Weg besteht seit 1906, war aber teilweise zerstört und nicht mehr begehbar. Einige Jahre lief der Antrag für eine Förderung über das europäische ILE-Programm (Integrierte Ländliche Entwicklung). Nun ist alles soweit erreicht. Die Zertifizierung des naturnahen Qualitätswanderweges von Geising nach Blankenstein ist abgeschlossen. Der ursprüngliche Weg wurde teils um- bzw. neu verlegt. Bus- und Bahnanbindungen wurden eingearbeitet und auch Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten für die Wanderer beachtet. Es fehlen allerdings noch einige Hinweistafeln und Schilder. Der Termin dafür ist der Monat Juli. Bis dahin wird alles nachgerüstet sein.

D. Böttrich

Hirschsprunger Heimmattfest 2011

Begonnen hatte das Fest eigentlich schon am 21. Mai. Viele Hirschsprunger waren mit Säcken, Besen, Schaufeln und Schubkarren zu Werke um die Ortsstraßen von Müll und Unrat zu befreien so wie den „Klengelpark“ mit Blumen zu gestalten, kurzum, das Dörfchen fürs Fest herauszuputzen.

Am Himmelfahrtstag trafen sich dann viele Interessierte an der „Ladenmühle“ und mit Kind und Kegel wurde zum Milchschaafhof



auf der „Feile“ gewandert. Schäfermeister Falk Bräuer erwartete uns da schon zum Picknick mit Lambratwurst und Erzeugnissen seines Schafhofes.

Das für unser Heimmattfest traditionelle Skatturnier fand am Sonnabend nach Himmelfahrt in den Räumen des Hotels „Ladenmühle“ statt. Zum wiederholten Male holte sich der Bärensteiner Skatfreund Hanns Hohlfeld die begehrte Trophäe des Skatmeisters. Nachmittags, bei Kaffee uns selbstgebackenen Kuchen gaben die „Hirschsprunger Feierohmdleite“ mit Gesang, Zitherspiel und Mundartgedichten eine Probe ihres Könnens. Bei Spiel, Sketchen, Witz und viel, viel guter Laune ging's dann weiter, bis in die Nacht hinein. Am Sonntagvormittag standen den Kindern eine Bastelstraße für Naturmaterialien, ein Fahrradgeschicklichkeitstest und Knüppelkuchenbacken zur Verfügung.

Auch wenn wir als kleines Ortsteil Großveranstaltungen wie früher `mal nicht mehr stemmen können, so war es auch in diesem Jahr wieder eine „rund Sache“, zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Der Heimatförderverein Hirschsprung e.V. als Veranstalter, bedankt sich ganz herzlich beim Team des Hotels „Ladenmühle“, allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern und Gästen für ein gelungenes Fest.

Theodor Schulze

Aus dem Vereinsleben

Mit Teamwork zum Erfolg

Jugendfeuerwehren von Altenberg und Jugendgrupp THW Dippoldiswalde treffen sich zum Kennenlernwochenende in Kipsdorf

„Mit Teamwork zum Erfolg“, das sollte das interne Motto des Kennenlernwochenendes in Kipsdorf sein. Da im Rahmen der Gemeindefusion von Altenberg und Geising sich die Anzahl der Jugendfeuerwehren von vier auf sechs erhöhte, hatte die Jugendfeuerwehr Altenberg die Idee, dass sich die „jungen Kameraden“ kennen lernen. Die einzelnen Jugendfeuerwehren haben unterschiedliche Mittel und Technik zur Verfügung stehen. Diese lassen sich natürlich für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen hervorragend kombinieren. Aus diesem Grund wurden auch die Jugendgruppe des THW Dippoldiswalde sowie die Jugendgruppe des DRK Altenberg zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Ohne die Jugendfeuerwehren aus Falkenhain und Geising und der Jugend Rot Kreuzgruppe Altenberg, die ihre Teilnahme abgesagt hatten, kamen insgesamt 40 Kinder und Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren Altenberg, Bärenstein, Lauenstein und Schellerhau sowie vom THW Dippoldiswalde zusammen.

Am Freitag, dem 17. 06. 2011, 17:30 Uhr wurde die Veranstaltung mit Spielen zur Teambuilding eröffnet. Nach dem Abendbrot, welches bis zum sprichwörtlich letzten Krümel verzehrt wurde, starteten wir noch zu einer Fackelwanderung durch Kipsdorf, um einen tollen Tagesabschluss zu schaffen. Das hatte den großen Vorteil, dass sich die meisten Kinder bereitwillig und müde schlafen legten.

Der Morgen des 18. 06. 2011 begann mit dem Frühstück, und danach ermittelten wir im Lossystem die Gruppen für diesen Tag. Somit wurden die Jugendlichen schön durchmischt, um den Namen Kennenlernwochenende auch gerecht zu werden.

An vier Stationen wurde den Jugendlichen gezeigt, dass man mit Zusammenarbeit und vereinten Kräften immer mehr bewerkstelligen kann als im Alleingang. So auch an der Station Technische Hilfeleistung, wo Feuerwehr und Polizei in Zusammenarbeit demonstrierten, wie man einen Verkehrsunfall schnellstmöglich und sicher beseitigen kann.

An der Station Wasserförderung wurde aufgezeigt in welcher Art THW und Feuerwehr zusammenarbeiten können und außerdem wurde gezeigt, wie man mit Teamarbeit vermisste Personen im verrauchten Räumen sucht und rettet oder wie man als Gruppe schnell und effektiv einen Brand bekämpft.



Bürgermeister Thomas Kirsten und Gemeindeführer Jan Püschel ließen es sich natürlich nicht nehmen und besuchten den Feuerwehrynachwuchs beim Kennenlernwochenende und bedankten sich bei allen Beteiligten.

Man kann wirklich sagen, dass diese Veranstaltung ihrem Motto „Mit Teamwork zum Erfolg“ gerecht geworden ist. Schon allein weil alle Helfer der unterschiedlichen Organisationen und Wehren an einem Strang gezogen haben, um den Kindern und Jugendlichen ein ereignisreiches und interessantes Wochenende zu ermöglichen. All denen und der Stadt Altenberg gilt natürlich ein herzliches Dankeschön im Namen der Jugendfeuerwehr Altenberg sowie aller Kinder und Jugendlichen, die an jenem Wochenende dabei waren.
Kai Heymann, Jugendwart Altenberg



Heidefest im OT Fürstenau

Das 20. Heidefest vom 24.-26.6.2011 war ein voller Erfolg mit gestiegenen Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr trotz des etwas kühlen und wechselhaften Wetters. Es fanden alle Programmpunkte großen Anklang und der Festausschuß bedankt sich für die aktive Mitarbeit aller Fürstenauer Vereine, bei allen



Spendern und Sponsoren sowie bei den Mitarbeitern des Gasthauses Richter für die gastronomische Betreuung im Festzelt.

Gerd Günther

Aus dem Vereinsleben

Veranstaltungsrückblick

Der Veranstaltungsplan im Monat Juni war, wie in jedem Jahr mit vielen verschiedenen Festen in unseren Ortsteilen und Sportveranstaltungen gefüllt. Viele Vereine und fleißige Helfer tragen zum Gelingen bei. Hier einige kurze Rückblicke:



**Volleyballturnier im ST Lauenstein
4. und 5. Juni 2011**



**Feuerwehvergleich zum Frühlingsfest
im OT Fürstenwalde**



Anzeige



Aus der Region ...

- Amts- und Heimatblätter
- Schüler-, Vereinszeitungen
- Broschüren, Faltblätter
und Geschäftsdrucksachen
- Druckangebote
– für unsere Verlags-
kunden mit Bonussystem

... für die Region

**Unsere Angebote
für Ihre „Neuen“:**

- **Visitenkarten** (100 Stck, einseitig farbig, Visitenkartenkarton, Daten gestellt, **19,90 Euro brutto**)
- **Rechnungsblöcke** (SD-Sätze, 1000 Stck, 2-fach, 4/0 farbig, Daten gestellt, **169,00 Euro brutto**)
- **Kopfbögen** (1000 Stck, farbig, 90 gr Offsetpapier, Laser u. Inkjet geeignet, Daten gestellt, **79,90 Euro brutto**)

RIEDEL Telefon 03722/505090 · Mail: info@riedel-verlag.de



Aus dem Vereinsleben

Kinderfest und Sommernachts-Rodelparty an der Sommerrodelbahn Altenberg

Am 04. Juni fand das traditionelle Kinderfest auf dem Gelände unserer Sommerrodelbahn in Altenberg statt. Das diesjährige Fest stand unter dem Motto „Zirkus“. Von 11:00–18:00 Uhr konnte man sich zum Thema „Zirkus“ vom Friseursalon Haarmonie schminken lassen, außerdem waren Musik, Animation und kleine Wettkämpfe mit tollen Preisen heiß begehrt. Und da der ganze Samstag tagsüber unter dem Motto „Zirkuswelt“ stand, durften ein Clown sowie Pferde nicht fehlen. Den besonderen Abklang fanden die Kinder am Lagerfeuer mit Knüppelteig. Ab 18 Uhr konnte man zur Sommernachts-Rodelparty den sommerlichen Ausklang des Abends genießen. Viele Gäste haben an der Sommerlounge die Cocktails genossen und stimmten sich auf die Tanzshow mit den

Dance Devils ein. Die Nachtfahrt an der Sommerrodelbahn und die bunte Leuchtstabfahrt bildeten eine schöne Sommernachtsatmosphäre.

Weitere Impressionen zum Event gibt es unter www.sommerrodelbahn-altenberg.de oder auf unserer facebook-Fanpage.

Das Team der Sommerrodelbahn Altenberg bedankt sich beim Tourist-Info Büro, bei der BARMER GEK, bei HITRADIO RTL, beim PRINZ-Dresden Verlag, Friseursalon Haarmonie und bei allen anderen Helfern.



Elterninitiative der KiTa „Bussibär“ lädt ein...

An alle jungen Muttis und Vatis!

Die Krabbelgruppe trifft sich aller zwei Wochen jeweils donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr im neuen Turnraum des Altenberger Kindergartens und zwar immer in den ungeraden Wochen (also am 07.07.11 / 12.07.2011 usw.). Wir möchten gemeinsam spielen, Erfahrungen austauschen oder einfach nur quatschen. Auch Eltern mit kleineren Babys sind herzlich willkommen. Bei Fragen könnt ihr euch gern unter der Telefonnr. 03 50 56 / 2 35 00 melden. Auf euer zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr.

Manuela Fischer



Sportticker

MAD EAST CHALLENGE 2011 mit Teilnehmerrekord

650 Mountainbiker waren am Start! 150 Kinder beteiligten sich an den Kreisjugendspielen – 120 bewältigten die Anforderungen des Enduro-Wettbewerbes



„Kurz und Knackig“, „Hart an der Grenze“ und „Grand Prix d'Altenberg“ waren die Herausforderungen an die Fahrer. Regen, Wind, Sonnenschein und regelrechte Schlamm-schlachten ließen dennoch der Fahrt keinen Abbruch zu. Ob für Groß oder Klein, Jung oder Alt, Freizeitfahrer oder Profi – Altenberg wird auch 2012 die Adresse im Sportkalender sein.

Ausführliche Informationen in der August-Ausgabe des Altenberger Boten.



Seniorenecke

Bürgerhilfe Sachsen informiert

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Bitte entschuldigen Sie, dass in der Juni-Ausgabe des Altenberger Boten von uns nichts zu lesen war. Deshalb fasse ich nun einiges zusammen.

Im **Monat Mai** hatten wir unser 2. Frühlingsliedersingen. Es hat wieder viel Spaß gemacht und ich möchte mich bei Herrn Socha, Frau Weißbach und Herrn Fürbaß für die musikalische Begleitung und Umrahmung bedanken.

Im **Monat Juni** haben wir uns mit gesunder Ernährung beschäftigt. Was wir essen soll gesund sein und schmecken. Dazu haben wir uns im Hotel Waldeslust in Rehefeld-Zaunhaus, im Gasthaus Zugspitze „Zur singenden Wirtin“ in Waldidylle von der „Kräuterfrau Bruni“ und im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld von Frau Kühn Anregungen geben lassen.

Das **2. Halbjahr** hat begonnen und ich möchte Sie auf unsere Themen im 2. Halbjahr kurz hinweisen: Donnerstag, am 14. Juli im Hotel Waldeslust in Rehefeld-Zaunhaus, am 21. Juli im Gasthaus Zugspitze „Zur singenden Wirtin“ in Waldidylle und am 28. Juli im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld wenden wir uns dem Thema Demenz zu: Wenn das Gedächtnis nachlässt – Von der Diagnose bis zur Betreuung.

Im **August** bekommen wir Ausführungen zum Thema Hausnotruf: Hilfe darf kein Zufall sein.

Im **September** ist eine Fahrt geplant. Ziel, Abfahrzeiten und Haltepunkte werden noch bekannt gegeben. „Wein, Weib und Gesang“ oder „Im Wein liegt Wahrheit“ heißt es im Oktober und im November spielen wir BINGO. Ich möchte alle Interessierte dazu einladen. Jeder ist willkommen, gleich wo Sie wohnen. Zu Beginn unserer Treffs ist ein zwangloses Kaffeetrinken angesagt, wo jeder nach seinem Geschmack und Geldbeutel sich Kaffee, Tee, Bier, Kuchen, Eisbecher oder Würstchen schmecken lassen kann. Nach diesem zwanglosen und individuellen Teil geht es dann thematisch los.

Die Urlaubszeit hat angefangen und ich möchte daran erinnern, dass Sie gern unsere „Ehrenamtlichen“ anfordern können, wenn es darum geht, dass Ihre Angehörigen, mit denen Sie zum Beispiel sonst immer einkaufen oder zum Arzt fahren, durch eine Urlaubsreise verhindert sind.

Denken Sie immer daran: Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich an uns. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit dafür Sorge zu tragen, dass Sie solange als möglich selbst bestimmt in der eigenen Häuslichkeit wohnen können.

Sie treffen uns Montag 09:00 Uhr–11:00 Uhr und am Mittwoch 14:00 Uhr–16:00 Uhr an der B 170 Haus Waldwiese – Bungalow (von Altenberg aus links vor Kipsdorf) und Mittwoch 09:00–11:00 Uhr in der Arthur-Thiermann-Straße 16a in Altenberg (zwischen dem Pflegedienst der Volkssolidarität und der Zahnarztpraxis von Frau Horna) an.

Nach dem Motto: Lassen Sie uns das Problem zu einer Aufgabe werden, die wir gemeinsam lösen,
grüßt Sie Ihre Renate Bukowski

Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Altenberger Straße 45
01773 Altenberg OT Bärenfels
Tel.: 035052 12702
Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Web: www.buengerhilfe-sachsen.de

Dies & Das

Frauen-Fußball-WM – PublicViewing in Altenberg im Park am Bahnhof Altenberg

09. Juli 2011	Viertelfinale	18:00 Uhr und 20:45 Uhr
13. Juli 2011	Halbfinale	18:00 Uhr und 20:45 Uhr
16. Juli 2011	Spiel um Platz 3	17:30 Uhr
17. Juli 2011	Finale	20:45 Uhr



Eintritt frei! Für Speis und Trank ist gesorgt!

Wohnen im Kurort Altenberg wird immer attraktiver

Gerade im Hinblick auf den beginnenden Klimawandel wird das Wohnen in Altenberg immer lohnenswerter. Wie oft werden wir in den Nachrichten über Wetterkapriolen und Hitzerekorde informiert. Auf Grund unserer Höhenlage erleben wir zur Zeit ausgeglichene Temperaturen, für den einen oder anderen vielleicht etwas kühl, aber wir werden von überaus hohen Temperaturen, die vor allem in den Stadtzentren herrschen, verschont. Auch können wir übermäßig großen Niederschlägen trotzen, das Wasser läuft ja bekanntlich immer bergab.

Nicht zuletzt haben wir in Altenberg eine gut ausgebaute Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten, Kindereinrichtungen und Schulen, eine gute ärztliche und zahnärztliche Versorgung und die Natur zur Erholung, egal ob Sommer oder Winter gleich vor der Haustür. Was will man mehr? Eigentlich leben wir dort (hier), wo andere Urlaub machen. Und aus diesem Grunde wird im Kurort Altenberg gebaut.



An alle Vereine und Ortsvorsteher!

Gern veröffentlichen wir im Amtsblatt „Altenberger Bote“ Ihre Hinweise, Rückblicke oder Berichte zu Ihrem Vereinsleben. Aufgrund der Vielzahl unserer Vereine im Gemeindegebiet bitten wir künftig darum, Ihre Artikel im Umfang nicht mehr als eine halbe DIN-A-Seite uns zur Veröffentlichung zu übersenden.

Dies & Das

Langes Warten am Bahnübergang Altenberg – Autofahrer sind verärgert

Wiederholt bringen Altenberger Bürger, aber auch Gäste unseres Gemeindegebietes ihre Verärgerung hinsichtlich der langen Wartezeit an den geschlossenen Schranken am Bahnübergang an der Hirschsprunger Straße zu Ausdruck. Obwohl kein Zug in Sichtweite ist werden die Schrankenanlagen geschlossen und die Wartezeit nimmt kein Ende...

Kurios ist, dass in Altenberg der Schrankenwärter gleich daneben „wacht“ und die Autofahrer das Gefühl erlangen, dass man hier zum Bossen gehalten wird. Viel besser klappt dies am Bahnübergang in Lauenstein, hier erfolgt die Schließung in entschieden kürzeren Takten und die Sicherheit ist dennoch gegeben. Die Bürger fordern die Verwaltung auf erneut mit der Bahn in Kontakt zu treten und eine Veränderung herbei zu führen.



Tag der offenen Tür

Seit dem 01.01.1971 wird in Zinnwald das Wetter beobachtet. Mit einem Tag der offenen Tür feierten die Wetterbeobachter am 04. Juni das 40-jährige Bestehen der Wetterwarte Zinnwald.

Bei schönstem Wetter schauten 435 Besucher hinter die Kulissen der Wetterbeobachtung und bekamen einen Einblick darüber, wie eine Wettervorhersage entsteht.

Von 09.00–18.00 Uhr erklärten die Mitarbeiter der Wetterwarte, mit Unterstützung ehemaliger Kollegen, in halbstündlich stattfindenden Führungen die Messtechnik und Datengewinnung. Veranschaulicht wurde dies in einer PowerPoint-Präsentation mit beeindruckenden Foto-Impressionen.

Für die jüngsten Besucher standen Bastel- und Malmöglichkeiten zur Verfügung. Betreut wurde dies von einer ehemaligen Praktikantin.

Wer Lust hatte, konnte sogar selbst einmal an einer aufgebauten Messstrecke zum Wetterbeobachter werden und seine Messergebnisse bei Kaffee, Kuchen oder einer Bratwurst mit anderen auswerten.

Allen Helfern, die Ihren Beitrag zum Gelingen dieses Tages geleistet haben, herzlichsten Dank.

Die Mitarbeiter der Wetterwarte



Eine schöne Tradition

Zum 8. Verwandtschaftstreffen luden wir vom 27.05. bis 29.05.2011 in unser schönes Osterzgebirge ein. Tradition ist die Übernachtung im Hotel Lugsteinhof. Von dort gibt es dann viele Möglichkeiten für Unternehmungen. Wir entschieden uns diesmal zu einer Zugfahrt nach Schloss Wesenstein. Hier ein Dankeschön an Frau Heymann vom Tourist-Info-Büro Altenberg für die freundliche und kompetente Beratung. Bei Sonnenschein und guter Laune gefiel uns die Fahrt sowie der Besuch in Wesenstein sehr gut. In der Schlossbrauerei verbrachten wir lustige Stunden und erfuhren viel über den beliebten Gerstensaft. Am Nachmittag besuchten wir noch die Schlangenwelt in Altenberg. Herr Peter Jentsch erzählte uns viel Interessantes über seine Reptilien und alle Mutigen konnten Schlange Olga, die sehr geduldig war und immerhin 14 kg wiegt, halten. Wir finden es super, dass es die Schlangenwelt gibt und wünschen noch viele Besucher. Es lohnt sich auf jeden Fall.

Unsere Verwandten von nah und fern sind immer wieder von unserem schönen Osterzgebirge begeistert und wir freuen uns, dass wir ihnen aller 2 Jahre wieder ein Stück davon zeigen können.

Rolf und Petra Friebe

Dies & Das

Weltspitze zu Gast in Altenberg

Vom 9. bis zum 24. Juni absolvierten die Damen des weißrussischen Biathlonteams einen Trainingslehrgang in unserer Region. Die Mannschaft um Olympia-Medaillengewinnerin und Siegerin der Massenstart-Wertung der Saison 2010 / 2011, Dayrya Domracheva, absolvierte dabei mehrere Trainingseinheiten in der Sparkassen-Arena, aber auch im Sportstättenkomplex sowie in der Turnhalle Zinnwald.

An dieser Stelle wünschen wir der Mannschaft um Klaus Siebert eine optimale Saisonvorbereitung sowie eine erfolgreiche Saison 2011 / 2012 und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Marcel Reuter



Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

10. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach, Schellerhau
10.00 Uhr Geising (Straßenfest)
10.30 Uhr Bärenstein, Lauenstein, Zinnwald

17. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Liebenau
10.30 Uhr Fürstenau, Oberbärenburg
17.00 Uhr Kipsdorf

24. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach, Schellerhau
10.30 Uhr Bärenstein, Lauenstein, Zinnwald
17.00 Uhr Kipsdorf

31. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Liebenau
10.00 Uhr Bärenstein
10.30 Uhr Geising, Oberbärenburg
17.00 Uhr Kipsdorf

7. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenau, Schellerhau
10.30 Uhr Lauenstein, Zinnwald
17.00 Uhr Kipsdorf

(*) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Spielkreis Weißenfels: Der Diskurs in der Villa

Montag, 25. Juli 2011, 19.30 Uhr in der Kirche Fürstenau

Im Jahr 109 n.Chr. landet der römische Staatsmann Marcus Ulpius Plinius mit dem Schiff in Kleinasien, um dort sein Amt als Statthal-

ter anzutreffen. Er begegnet in seiner neuen Provinz einer „Seuche dieses Aberglaubens“, gemeint ist der bereits weit verbreitete christliche Glaube – und er beginnt, sich mit diesem Glauben auseinanderzusetzen.

■ Seniorenausfahrt

Am **Mittwoch, 24. August** laden wir zu unserer diesjährigen Seniorenausfahrt ein.

Wir wollen nach Oederan ins „Kleine Erzgebirge“ fahren. Nach dem Mittagessen gibt es eine Führung im Freiburger Dom. Die Rückfahrt treten wir nach dem Kaffeetrinken an.

Abfahrt ist 9.00 Uhr in Oberbärenburg bzw. kurz danach in Altenberg am Bahnhof. Wir werden gegen 17.00 Uhr zurück sein. Anmeldungen bitte bei Pfarrerin Hacker (035056-395010) bzw. im Pfarramt Altenberg (035056-32388).

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010) Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388 pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856) Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) – Pfarrer Thomas Günther (035053-30328), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Katholische Gottesdienste der Gemeinde Heidenau-Zinnwald

- 09.07.2011 – Samstag**
17.30 Uhr Glashütte Vorabendmesse
- 10.07.2011 – 15. Sonntag im Jahreskreis**
09.45 Uhr Zinnwald
- 16.07.2011 – Samstag**
17.30 Uhr Zinnwald Vorabendmesse
- 17.07.2011 – 16. Sonntag im Jahreskreis**
09.45 Uhr Glashütte

In den Ferien ab 24.07.2011 bis 14.08.2011 gilt eine besondere Gottesdienstordnung

- 23.07.2011 – Samstag
17.30 Uhr Glashütte Vorabendmesse
- 24.07.2011 – 17. Sonntag im Jahreskreis**
09.45 Uhr Zinnwald
- Achtung! nur 17.30 Uhr: Heidenau**
- 30.07.2011 – Samstag**
17.30 Uhr Zinnwald Vorabendmesse
- 31.07.2011 – 18. Sonntag im Jahreskreis**
Achtung!
10.00 Uhr Heidenau
17.30 Uhr Glashütte

Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

- **Katholische Pfarrei St. Georg Heidenau-Zinnwald**
Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau
Pfarrer Peter Opitz, Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
E-Mail: st.georg@canaletto.net
www.georgs-kirche.de
- **Römisch-Katholisches Pfarramt Glashütte**
Dittersdorfer Weg 1A, 01768 Glashütte/Sachsen
Gemeindefereferentin Frau Beate Thielemann,
Tel.: 035053/48202
Sprechzeiten im Pfarrhaus Glashütte jeden Donnerstag
17.00–19.00 Uhr
- **Römisch-Katholisches Pfarramt Geising**
Enge Gasse 12, 01778 Geising
Pfarrer i. R. Christoph Birkner
Tel.: 035056 / 35401

Veranstaltungen

ERSTMALS SZ-ENTDECKERTOUR IN ALTENBERG

Mit einem Tag der offenen Tür führt die SZ-Entdeckertour erstmals nach Altenberg an die Rennschlitten- und Bobbahn. Am **24.07.2011** können von 10 Uhr bis 16 Uhr die Besucher der Bahn, Wintersport auch im Sommer erleben.

Supertalent gesucht

Die Vereine des Bundesstützpunktes Altenberg präsentieren sich z. B. beim Laserbiathlon, beim Rennrodelstart, mit einer Bobanschubstrecke sowie einen MTB-Geschicklichkeitsparcours. Alles kann selbst ausprobiert werden. Aktive Sportler und Trainer geben dabei hilfreiche Tipps. Gesucht wird u. a. das Supertalent für Olympia 2022.

Sommergästebob & Laserbiathlon

Wem das nicht reicht, kann die Skeleton- und Rodelsportler bei ihren Abfahrten im Betonkanal studieren oder selbst eine Fahrt im Sommergästebob ausprobieren. Zwischendurch wird ZDF-Wettkönig Philipp Auerwald die Bahn mit seinen Inlineskatern hinunterdüsen.

In den Pausen kann man sich in einem originalen Bob fotografieren lassen. Erfolgreiche Sportler und Trainer geben Autogrammkarten und beantworten Fragen im Interview.

Ein Besuch im Kältemaschinenhaus oder im Panorama-Sportmuseum rundet den sportlichen Familientag ab.

Alle Altenberger/Innen sind herzlich eingeladen an diesem Tag dabei zu sein!



45. Parkfest – ein Fest für die ganze Familie



Wie jedes Jahr findet auch am letzten Juliwochenende im Kurort Bärenfels das traditionelle Parkfest statt. Vom **29. 07. bis 31. 07. 2011** verwandelt sich der Kurpark zum 45. Mal in ein Festgelände. Bereits am Freitagabend steigt der Bär bei den Wettkämpfen der Altenberger Vereine und Feuerwehren um den Vereinsmeier-Pokal des Bürgermeisters. Bei lustigen Spielen gibt es viel Spaß. Im Anschluss wird bei Discoklängen weitergefeiert.

Am Samstag geht es am Nachmittag mit einem Seniorenkaffee mit Musik weiter. Am Abend können bei Livemusik mit der Band „Kulturbeitrag“ nicht nur die Ü 30 das Tanzbein schwingen, die Tanzgruppe „La Danca“ aus Schmiedeberg tritt auf und eine Tombola lockt mit vielen tollen Preisen.

Die eigentliche Attraktion des Festwochenendes wird wie jedes Jahr der Sonntag als traditioneller Familientag. Los geht es gegen Mittag mit Blasmusik aus Böhmen. Und dann geht es Schlag auf Schlag, mit „Meister Klecks“, der „Blue Dragons Jazz Band“ und dem „Duo Fuego“. Bei dem Programm der Bärenfelder Spitzbergbuben wird es dieses Jahr „kriminell“. Während des gesamten Nachmittages ist das Parkcafe in der Lesehalle geöffnet. Ab 14 Uhr steht das Spielmobil des Kinderschutzbundes zur Verfügung. Selbstverständlich sind Sandmännchen, Fuchs und Elster zum Abschluss des Tages für unsere kleinen und großen Besucher mit dabei. Ein Lagerfeuer mit Knüppelkuchenbacken rundet das Fest ab.

Wir würden uns freuen, Sie, Ihre ganze Familie, Freunde und Bekannte in Bärenfels begrüßen zu dürfen.

Anzeige(n)



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

Einheimisches Bestattungsunternehmen

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Veranstaltungen

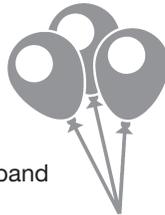
14. Wildschweingrillen und 50 Jahre Schalmeienkapelle Rehefeld vom 22. bis 24. 07. 2011

Ein ereignisreiches Wochenende steht vom 22. bis 24. Juli im Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus auf dem Programm. Dem nun schon traditionellen Wildschweingrillen schließt sich in diesem Jahr ein stimmungsvoller Schalmeiennachmittag mit mehreren Kapellen am Sonntag an. Der Jugendclub unseres Ortsteiles und die Mitglieder der Schalmeien laden alle Altenberger, Einwohner der Orts- und Stadtteile und Gäste recht herzlich nach Rehefeld ein.

Hier ein Ausblick auf das Programm:

Freitag, 22.07.

ab 20.00 Uhr Rocknacht
Grace
Blacky and Company
Bellbreaker, die AC/DC-Coverband



Samstag, 23.07.

ab 14.00 Uhr Nachmittag für Kinder
Hüpfburg, Kletterwand und lustige Spiele
ab 17.00 Uhr Wildschweingrillen
ab 20.00 Uhr Stimmungsabend
Schlettweiner Hausband

Sonntag, 24.07.

ab 13.30 Uhr 50 Jahre Schalmeienkapelle Rehefeld
Festkonzert
Schalmeienkapellen aus Bad Gottleuba,
Lauterbach, Polenz, Steinbach und Rehefeld

Wir freuen uns auf Sie!

Der Jugendclub und die Schalmeienkapelle

Indianerfest
am 17.07.2011
ab 10:00 Uhr
im Wildpark
Osterzgebirge
Altenberg / Geising

Ponyreiten,
Kinderschminken und Basteln von
Indianerschmuck sowie Bemalen von Tierfiguren,
die Squaw bietet euch Knüppelkuchen am Tipi an.
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!!!!

KNEIPP-KURORT
Altenberg
erleben

Nachrichten aus dem Stadtteil Lauenstein

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, dem 13. Juli 2011 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlich Ortschaftsratssitzung Monat Juni 2011
4. Vorstellung eines Projektes zum Verfüllen des ehemaligen Steinbruches in Lauenstein durch die Firma Becker
5. Bürgerfragestunde

6. Beschluss über einen Antrag zum Kauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 992 der Gemarkung Lauenstein
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
9. Terminliche Informationen

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

1. Beratung über eventuelle verkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich Markt, Teplitzer Straße, Schlossstraße und Pollestraße während der Wintermonate
 2. Informationen
 3. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
- Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*



Nachrichten aus dem Stadtteil Lauenstein

Lauenstein hat einen neuen Schützenkönig

Am Wochenende nach Pfingsten fand in Lauenstein das traditionelle Schützenfest der Privilegierten Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. statt.

Die Organisatoren hatten sich wieder ein buntes Programm für Alt und Jung einfallen lassen. Am Freitag wurde, wie seit vielen hundert Jahren, das Schießen um den Schützenkönig durchgeführt. Traditionell ist auch, dass in Lauenstein mit der Armbrust auf die Schützenscheibe geschossen wird. Im Anschluss an das Königsschießen wurde das Festzelt mit dem Bieranstich eröffnet und ein gemütlicher Abend mit Musik veranstaltet.

Am Sonnabend folgte dann Veranstaltung auf Veranstaltung. Nach der Ehrung für die verstorbenen Schützen auf dem Lauensteiner Friedhof ging es zu einem kräftigenden Schützenfrühstück, welches der scheidende Schützenkönig ausrichtet. Zu Mittag trafen sich dann die befreundeten Schützenvereine der Umgebung und die ortsansässigen Vereine zu einem kleinen Festumzug. Pünktlich um 14.00 Uhr formierte sich der Umzug bei Blasmusikklängen im Schlosshof von Lauenstein.

Im Festzelt waren die Senioren unseres Städtchens von den Schützenbrüdern zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Kinder der Mundartgruppe „Die kleinen Falken“ und der Chor der Grundschule Lauenstein boten im Festzelt ein abwechslungsreiches und die Zuschauer begeisterndes Programm. Danach war an Pause noch nicht zu denken, nun folgten „De Hutzenbossen“



Chor der Grundschule Lauenstein

und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Während der Nachmittagsveranstaltung besuchte unser Bürgermeister Thomas Kirsten unser Schützenfest, worüber wir uns sehr freuten.

Höhepunkt ist, und dies seit ebenfalls sehr vielen Jahren, dass zu Beginn des Krönungsballes im Festzelt der neue Schüt-

zenkönig ausgerufen und gewürdigt wird. Alle waren gespannt wem diese Ehre für ein Jahr zu teil werden soll. Auch der Vorsitzende des Vereins und Schützenhauptmann Udo Schöne war selbst sehr gespannt, schließlich durfte er seinen Schwiegersohn Herrn Tommy Sachse zum neuen Schützenkönig ausrufen. Wir wollen Tommy dazu unseren herzlichsten Glückwunsch aussprechen und wünschen ihm viel Kraft und Freude diese Aufgabe ein Jahr lang ehrenvoll zu erfüllen.

Der Abend wurde musikalisch von der Lady-Party-Band „Die Weiber“ gestaltet, die mit Ihrem Programm die Festgäste wunderbar unterhielten.

Am Sonntag fanden sich die Schützen und deren Gäste zu einem gemeinsamen Festgottesdienst in der herrlichen Lauensteiner Stadtkirche St. Marien und Laurentin ein. Danach gab es einen „Absacker“ im Festzelt.

Allen Organisatoren, den Schützenbrüdern aus Lauenstein und der Umgebung, den Lauensteiner Vereinen und den Gästen danken wir für die Teilnahme an unserem Schützenfest sehr herzlich und hoffen alle und noch mehr im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre

Privilegierte Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V.

Fotos Frank Lehmann



Lauenstein Neuer Schützenkönig

Nachrichten aus dem Stadtteil Lauenstein

Lauensteiner treffen Lauensteiner

20 Jahre Vereinspartnerschaft zwischen Lauenstein am Ith und Lauenstein in Sachsen

Seit nunmehr 20 Jahren besuchen wir uns gegenseitig, wir, das sind Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins Lauenstein am Ith e. V. und des Fremdenverkehrsvereins Lauenstein e. V.

Nach den ersten „Annäherungsversuchen“, die hauptsächlich von Margot Schönberger und Ullrich Baum gemacht wurden, machten wir uns 1992 erstmals auf den Weg nach Niedersachsen. Dort wurden wir wie alte Freunde begrüßt und sofort war ein sehr guter Kontakt entstanden. Nun besteht diese Freundschaft bereits seit zwei Jahrzehnten. Viele private Freundschaften sind damals und in den darauffolgenden Jahren entstanden und diese halten bis heute an.

Immer im jährlichen Wechsel haben wir uns besucht. Dabei lernten beide Vereine das Umland des Partnerortes kennen, so besuchten wir im Weserbergland die Rattenfängerstadt Hameln oder den mondänen Kurort Bad Pyrmont. Wir nahmen die Gelegenheit wahr und besuchten die EXPO 2000 in Hannover, das war ein sehr großes Erlebnis. Wir machten Schifffahrten auf der Weser, besuchten die Marienburg, den Stammsitz der Welfen, wir nahmen an vielen Volksfesten in Lauenstein teil und feierten mit unseren Vereinsfreunden. Unsere Gäste haben wir hier mit unserem schönen Ostergebirge, der Sächsischen Schweiz und natürlich unserer Landeshauptstadt Dresden bekanntgemacht. Wir zeigten Ihnen den Wildpark in der Hartmannmühle, den Bünaustollen und natürlich auch das Innenleben unseres Hochwasserrückhaltebeckens. Unsere Landeshauptstadt Dresden besuchten wir mehrfach und beobachteten gemeinsam den Fortschritt am Bau der Frauenkirche, deren Erbauer ja viele Jahre in Lauenstein wohnte und hier die Schule besuchte und sein Zimmererhandwerk erlernte. Wir fuhren mit einem historischen Raddampfer auf der Elbe und besichtigten die Festung Königstein. Nun könnte ich ja fast einen Fortsetzungsroman schreiben um all die vielen Aktivitäten auf beiden Seiten zu erwähnen. Unvergesslich sind immer wieder die wunderschönen Vereinsabende in beiden Orten. Viel Kultur haben wir dabei erleben



Lauensteiner treffen Lauensteiner

Foto Kay G. Hardelt

dürfen. In diesem Jahr, also zum Zwanzigsten, erfreute uns das Geisinger Kabarett „Die Stichlinge“ und alle haben richtig herzlich gelacht. Eine Videodokumentation mit über 250 Bildern aus diesen 20 Jahren brachte manche Erinnerung hervor. Es ist mir ein Herzensbedürfnis den Begründern dieser wunderbaren Freundschaft ein herzliches Dankeschön zu übermitteln.

In der Hoffnung, dass wir uns noch viele Jahre freundschaftlich treffen können, möchte ich all den vielen fleißigen Helfern in „Ost und West“, die dazu beigetragen haben das unsere Treffen immer zu einem solch großem Erlebnis werden konnten, danken.

Siegfried Rinke

Vorsitzender Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Optik
Hörakustik

Mücklich

Herrngasse 22
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 / 61 47 02

Der Einstieg in die Welt
des natürlichen Sehens & Hörens

Nutzen Sie
den Einstiegspreis
pro Paar
279,-€

Moderne
Hörgeräte-
technologie
ab **19,-€**
Zuzahlung

Varilux Liberty New Edition

Varilux Liberty New Edition bietet alle Vorteile eines Marken-Gleitsichtglases, hervorragenden Sehkomfort und mühelose Gewöhnung.

All inclusive: dünner, bruchsicherer, farbig, Superentspiegelung, Hart- und Cleancode bis **31.08.11**

Ihr günstiger Optiker

Schulstraße 2
01773 Altenberg
Tel.: 035056 / 35 9 52
DO: 14.00 -18.00 Uhr

Freiberger Str. 6
09623 Frauenstein
Tel.: 037326 / 84 0 64
MO: 14.00 -18.00 Uhr
DO: 8.30 -12.00 Uhr

Anzeigen



RIEDEL
Verlag & Druck KG



Ihre Anzeigenberaterin
Gabriele Lischke

[0178] 888 50 44



Anzeigen



Manchmal heißt Größe auch, den Verbrauch klein zu halten.

Der Sharan. Mit BlueMotion Technology.

Durch die BlueMotion Technology ist im Sharan nur für eine Sache wenig Platz: hohen Kraftstoffverbrauch. Denn sie besteht aus einem vielfältigen Technik-Paket, das beispielsweise das Start-Stopp-System enthält und die Rückgewinnung von Energie ermöglicht, die beim Bremsen entsteht. Das intelligente Zusammenspiel dieser Innovationen macht den Sharan zum sparsamsten Fahrzeug seiner Klasse. Und Sie können seine Dynamik, sieben Sitze und 2.297 Liter Ladevolumen auch dann noch genießen, wenn Sie an die Umwelt denken. Wir nennen das „Think Blue.“.



Der Sharan. Groß bis ins kleinste Detail.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Liliensiek GmbH
 Altenberger Straße 38
 01744 Dippoldiswalde
 Tel. (03504) 6494-0
 www.liliensiek.de

autohaus liliensiek
 D I P P O L D I S W A L D E

30 JAHRE COUNTRYFEST LAUENSTEIN

Freitag 29 & Samstag 30 Juli 2011

KLEIN - FEIN - FAMILIAR

Kinderprogramm - Frei
 Pfeil und Bogen • Ponyreiten • Lagerfeuer • Kinderschminken

MUSIC „Pferdeshow von groß bis klein“
 Traditioneller Reiterumzug Gaströster sind gern gesehen

Bier Reitvorführung von unseren Pferdefreunden

Programm:

Freitag, den 29.07.2011
 ab 17.00 Uhr traditioneller Eieranstich mit Dosenmusik

Samstag, den 30.07.2011
 13.00 Uhr alljährlicher Festumzug durch das Städtchen Lauenstein

14.00 Uhr Erlebt den „Wilden Westen“ haut nah!
 Für kleine Indianer und Cowboys gibt es u. a.

- Pfeil & Bogenschießen
- Ponyreiten
- Lagerfeuer
- Heuballen- und Hufeisenwerfen
- und vieles mehr...

16.00 Uhr Die aufregende Welt der Pferde „Pferdeshow von groß bis klein“

Ab 19.00 Uhr Live Musik mit der Band „Country Delight“
 • kostenloser Zeltplatz • für das leibliche Wohl ist gesorgt!
 • Unterstellmöglichkeit für Gastpferde! (mit Voranmeldung)

Live Band aus Berlin
 Country Delight ist ein Garant für tolle Party-Stimmung!

COUNTRY DELIGHT ab 19 Uhr Eintritt

Ausgabe Nr. 20 - Alte Schäferei
 Tel.: (035054) 25591
 www.reiterhof-lauenstein.de

Berghotel „Friedrichshöhe“

Das freundliche Hotel im Osterzgebirge
 ☆☆☆

Unser familienfreundliches Restaurant mit Biergarten bietet von sächsischer Hausmannskost bis internationaler Küche ein reichhaltiges Angebot.

Schlemmergutschein

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie das zweite, kostengünstigere Gericht gratis. Ihre Kinder bis 6 Jahre essen kostenfrei aus der Kinderkarte. Und nach dem Essen geht's auf den nur 5 Gehminuten entfernten Spielplatz.

Ahornallee 1 · 01773 Altenberg
 Ortsteil Kurort Oberbärenburg
 Tel. 035052/280 · Fax 035052/28150
 www.berghotel-friedrichshoehe.de
 E-Mail: info@berghotel-friedrichshoehe.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Ihre Anzeigenberaterin
Gabriele Lischke
 0178/8 88 50 44
 oder per Mail
 lischke@riedel-verlag.de

RIEDEL
 Verlag & Druck KG

ELEKTRO RODE

Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
 Photovoltaische Anlagen · Elektrowerkzeugreparatur

Fachhandel und Modelleisenbahn

Dorfstraße 39b
 01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494
 Telefax: 035053/49763
 Handy: 0170/9356735

Internet: www.elektro-rode-online.de
 e-mail: elektro-rode@t-online.de

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
 Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823
 elektro-rode.altenberg@t-online.de

Alte Raum-Decke? **Nie mehr streichen!**

Die schlaue Lösung

Das Decke-unter-Decke-System

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Jetzt informieren:
037327-7186
 PORTAS-Studio
 Brechstubenweg 2
 09623 Nassau
 Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
 www.dulewicz.portas.de

PORTAS
 Europas Renovierer Nr. 1